



Zur Generalversammlung der Feuerwehr Osternohe waren aktive, passive, fördernde und Ehrenmitglieder ins Feuerwehrgerätehaus geladen. Die Tagesordnung enthielt die Punkte Bericht des Vorstandes, Bericht des Kommandanten, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Bericht des Jugendwartes, Ehrungen, Sonstiges. Bis zum Beginn der Versammlung sind keine Anträge über weitere Punkte beim Vorstand eingegangen.

Vorstand Albert Gebhard begrüßte die Anwesenden und lies in seinem Bericht die Aktivitäten des Fördervereins Revue passieren.

In 2015 fanden eine Reihe von Veranstaltungen statt. Beginnend im Januar mit den traditionellen Saukopfessen. Für die Mannschaft wurde eine Faschingsparty organisiert. Im März traf man sich beim Igelwirt zum Kameradschaftsabend. Eine Abordnung nahm wieder beim Feuerwehrball der Partnerwehr in Wasbek in Schleswig-Holstein teil. Ab 1. Mai traf man sich zur Feuerwehrmaiwanderung zu den Kameraden nach Schönberg. Höhepunkt war der Besuch der Wasbeker Freunde anlässlich der Osternoher Kirchweih. Des Weiteren standen zwei Festzüge in Offenhausen und Plech auf dem Programm. Im August wurde zum Fischfest nach Osternohe ins Festzelt neben dem Feuerwehrhaus geladen. Zahlreiche Gäste aus nah und fern fanden sich ein und ließen sich die Forellen aus dem Feuerwehrteich schmecken.



Kommandant Martin Decker ging in seinem Jahresbericht auf die Ausbildung und Einsatzzahlen der Wehr ein. So waren es in 2015 14 Ausbildungseinheiten und 2 Einsatzübungen bei denen die aktive Mannschaft ihr Wissen und den Umgang mit den technischen Gerätschaften üben konnte. Die Wehr wurde zu 19 Einsätzen gerufen. Von der klassischen Ölspur bis zum Verkehrsunfall auf der Autobahn mit eingeklemmten Personen war es ein breites Spektrum was es abzarbeiten galt. Die für Osternohe hohe Anzahl an Einsätzen

ist nicht zuletzt die Auswirkung der geänderten Alarm- und Ausrückordnung im Landkreis Nürnberger Land.



Georg Sperber zeigt in seinem Bericht als Kassier die Ein- und Ausgaben sowie den Kassenstand des Vereins auf.

Kassenprüfer Silvia Gebhard und Carmen Wittmann berichteten über eine saubere und fehlerfreie Kassenführung und empfahlen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Dieser Empfehlung kam die Mitgliederversammlung auch einstimmig nach.

Im Bericht der Jugendwartin Sandra Falkner wurde den Mitgliedern bewusst welche umfangreiche Jugendarbeit zusammen mit den Nachbarwehren aus Hedersdorf und Schnaittach betrieben wird. Die Jugendgruppe traf sich 23x um Feuerwehrtechnik zu beüben oder um bei allgemeiner Freizeitgestaltung einen schönen Nachmittag zu erleben. Highlight des Jahres für die Jugendlichen war der Berufsfeuerwehrtag im Osternoher Gerätehaus. Bei dem die Jugendlichen innerhalb 24 "Dienststunden" eine Reihe an Einsätzen abarbeiten mussten. Die Jugendfeuerwehr nahm an der Jugendflamme und Wissenstest teil. Hierbei konnten von den Teilnehmern gute Ergebnisse erzielt werden. Ihren Jahresausklang feierte die Jugendgruppe am Laufer Weihnachtsmarkt bei Kinderpunsch und Bratwurstbrötchen.



Barthelme, Andreas, Berner, Kevin, Böhm, De, Helm, Georg, Jän, Kasper, Jens, Mü, Gerd, Fabian, Sathian, Nico